

Protokoll der Fachschaftssitzung

Fachschaft Mathematik der TU Darmstadt

18. November 2020

Beginn	18:00
Ende	21:55
Anwesende	Annika W., Armin, Carsten, Christopher, Daniel, Dennis, Gonne, Joscha, Justus, Kate, Lara, Malte, Marc, Marcel, Max .y, Peter, Sara, Simon, Tom, Varun
Redeleitung	Marc, Justus
Protokoll	Simon, Justus, Sara und Gonne
Newsletter	Justus

Termine

November	20.	18:00	Spieleabend
	23.	20:00	Prä-Stuss
	24.	11:00	Studienausschuss
	25.	13:00–18:00	Tag der Lehre
	27.–28.	Fr 17 Uhr – Sa	FreWe
Dezember	6.		Spendenlauf
	9.	14:00–16:00	TUCaN-Treffen
	11.	9:50	FBR

Schriftliche Kunde

- Ⓐ Es wird einen Spendenlauf für den Verein für in Not geratene Studierende geben. Er findet am 6. Dezember dezentral statt. Infos und die Anmeldung gibt es unter www.tu-darmstadt.de/spendenlauf.
- Ⓐ Wir haben vom Dekanat eine Liste an Terminen und Ausschuss-Besetzungen bekommen.



Max hat eine Postkarte aus Verona geschrieben.

Arbeitsaufträge

BK-Zettel (Marc und Carsten; m/∞ für ein $m \in \mathbb{N}$ hinreichend groß)

Adventskalender (Daniel, Dennis, Kate, Lara, Nika; 0/1) Lläuft.

SoFa (Marc; 10/2) Marc schreibt bald eine Mail. Ganz ganz ganz bestimmt.

Heldenhafte Taten (Marc; 1/1) Marc hat diesen Auftrag erledigt. Es geschehen noch Zeichen und Wunder.

Theaterkontakt (Theatermenschen; 0/2) Was für eine Kontaktmöglichkeit und welche Menschen sollen für das Theater angegeben werden?

TOP 1: Mithelfen

In letzter Zeit tun sehr viel die gleichen Leute sehr viel und melden sich für viele Dinge, solange sich niemand anderes dafür meldet. Dem könnte abhelfen, sich vorzunehmen, ab und zu mal was zu übernehmen. Man kann aber auch nur zuhören, denn es ist ja alles freiwillig.

TOP 2: Krisenstäbchen

Dennis hat nachgefragt, nach welchem Vorgehen Assistenzen verteilt wurden. Nur zwei Masterveranstaltung haben Assistenzen bekommen. Dabei hatten der Service und Bachelor-Veranstaltungen klare Priorität gegenüber Master-Veranstaltungen. Es wurden aber zum Beispiel die Complex Analysis und DGL aus Mangel an Mitteln auf die gleiche Zahl an Assistenzstellen gekürzt, die für andere 2+1-Veranstaltungen üblich ist.

Weiterhin haben wir nochmal nachgefragt, was der Stand bei Einsichten ist. Dabei werden zurzeit immer noch Einsichten für fehlgeschlagene Versuche bevorzugt.

Cornelia ist zu Ohren gekommen, dass auf einigen OWOn frauenfeindliche und sexistische Dinge in Chats geschrieben wurden. Alle Anwesenden verurteilten dies.

TOP 3: Helden der Fachschaft

Wir bestimmen, wen wir als heldenhaft genug erachten, sich um diverse Fachschaftsaufgaben zu kümmern.

Tätigkeit	Heroische Menschen
E-Mails	Daniel, Carsten, Simon
Obst	Simon
Webmaster	Daniel, Sara, Joscha, Justus
Gleichstellung	Kate
Social Media	Carsten, Swantje, Leo, Sara
Blumen	Annika W.
Newsletter	Justus, Marc
Adventskalender	Annika W., Daniel, Dennis, Kate, Lara
WasGeht betreuen	Simon, Justus, Gonne
Briefkasten leeren	Annika W.
Serverminions ♡	Sara, Dennis, Lara, Peter, Gonne
Schließfächer verwalten	Kate
Arbeitsplätze verwalten	Tim
Wunschliste	Justus
Discord-Admins	Finn, Jo, Hendrik, Lukas Buchschmidt, Tom, Peter
Nadelspiel	Annika W.

Außer unseren Helden müssen wir auch ein paar AGn besetzen.

AGn	Menschen
FUN-AG	Catrin, Carsten, Justus, Christopher, Kate, Jan, Max .s ¹ , Manuel, Marko
Außenauftritt	Esther, Swantje, Max, Daniel, Marc
Theater	Ansprechpersonen: ein Glücksspiel ²
Chor	Malte, Felix, Swantje, Lorenz, Marvin, Moritz
WeiFei	Annika W.
studi.treff	Tom
Umzug	Kate, Christopher, Daniel, Justus, Leo, Dennis, Peter, Armin
Ball	Gonne, Sara, Lukas F., Janika, Tim P.
MMA	Annika J., Sara, Carsten, Annika W., Max .y, Sabrina

¹Rüsges

²theater-orga@mathebau.de

TOP 4: Schlüssel für Annika W.

Wir beschließen einstimmig, dass Annika Wolf einen Transponder für den Mathebau und einen Schlüssel für das Fachschaftsbüro erhält.

TOP 5: FBR-Bericht

Vorletzte Woche war der Fachbereichsrat.

Der Studiendekan hat berichtet. Die RMU-Kooperation läuft weiter an. Es gibt jetzt ein gemeinsames Vorlesungsverzeichnis, das auch schon rege genutzt wird und es soll ein gemeinsames regelmäßiges cooles Kolloquium geben.

Die Studienanfänger*innenzahlen sind etwa gleich geblieben, der Lehramtsanteil ist dabei gestiegen.

Der OWO wurde gedankt. Der Mathevorkurs hatte 1 634 (genau 1 000 mehr als letztes Jahr) Teilnehmer. Es gab ein Werbevideo für den englischen Master.

Das Studienbüro ist aktuell stark unterbesetzt – wir sollten ihnen so wenig unnötige Arbeit machen, wie möglich.

Der neue Dekan Karsten Große-Brauckmann hat mitgeteilt, dass die Sparmaßnahmen wirksam waren und sich die Finanzierung der Lehre dementsprechend verbessern wird.

TOP 6: OWO-Orga-Nachtreffen

Es gab letzte Woche ein Nachtreffen zu den Orientierungswochen der verschiedenen Fachbereiche.

Vorher wurden die folgenden Fragen gestellt:

- Welche besonderen Erfahrungen haben Sie in diesem Jahr in der Orientierungsphase gemacht?
 - Teilnehmerzahl war erstaunlich hoch, aber schwieriger, Aktive für die Vorbereitung zu finden.
 - Digital gab es mehr Fragen.
 - Die Zusammenarbeit FS und Studienbüros waren intensiver.
 - Das Kennenlernen der Ersties online untereinander hat gut geklappt.
 - Insgesamt gab es recht gutes Feedback von Ersties.
- Gab es besondere Probleme bei der Vorbereitung und Durchführung?

- Es gab Probleme mit Zoom.
- Es gab Probleme mit der Erreichbarkeit.
- Kommunikation mit zentralen Stellen war problematisch.
- Die Eingliederung von Spätimmatrikulierten war problematisch.
- Welche zentralen Angebote haben Sie genutzt? Welche haben ggf. gefehlt?
 - Gelobt wurden: einfachsTUdieren, HDA Schulung, Miro
 - Die Zusammenarbeit mit der HDA wurde gelobt.
 - Gewünscht: In der zentralen Begrüßung sollen alle wichtigen Institutionen präsent sein.
- Was nehmen Sie aus der digitalisierten Orientierungsphase an Erfahrungen mit für die nächste (Präsenz-)Orientierungsphase in einem Jahr?
- Auch nächstes Jahr eine Kleingruppe online machen?
 - Es gab viel positives Feedback von Ersties. Aber auch Feedback, dass Präsenz vermisst wurde.
 - Generell muss man mit dem Feedback vorsichtig umgehen, da viel Positives dadurch beeinflusst sein könnte, dass es überhaupt stattfinden konnte.
 - Die Ersties haben schließlich auch keinen Vergleich mit der sonst stattfindenden OWO.
 - Es gab Probleme, dass sich einige Ersties anscheinend sehr sicher gefühlt haben hinter der Anonymität der ausgeschalteten Kamera, wodurch Chats in größeren Veranstaltungen explodiert sind und man moderieren musste. Tatsächlich gab es auch Vorkommnisse von Belästigung. Dies hat aber auch den Vorteil, dass Rückfragen über den Chat mit geringer Schwelle gestellt werden können.
 - Möglicherweise bietet es sich an, alle Ersties nochmal daran zu erinnern, dass es am Ende des Semesters auch Präsenzklausuren geben wird. In der allgemeinen Nachricht, die Mitte Dezember an alle Studierenden rausgeht, wird daran nochmal erinnert.
 - Das Präsidium wird gebeten, Ansagen über Präsenzlehre nicht zum letztmöglichen Termin zu machen, sondern rechtzeitig, um Planbarkeit zu erhöhen.
 - Es besteht die Idee eines zentralen digitalens Lernzentrums. Falls wir da Wünsche und Anregungen haben, bitte per Mail an Wolf Hertlein.

Dies hatten wir geantwortet:

- Welche besonderen Erfahrungen haben Sie in diesem Jahr in der Orientierungsphase gemacht?

- Wir hatten tatsächlich eine höhere Teilnehmendenzahl als in den letzten Jahren.
- Weniger Verlust über die Woche.
- Bei der Vorbereitung sind viele unserer spaßigen Anteile leider weggefallen. Dadurch haben wir auch ein bisschen Sorge, dass das Team im nächsten Jahr schrumpfen wird.
- Gab es besondere Probleme bei der Vorbereitung und Durchführung?
 - Die Kommunikation über die Möglichkeit, Teile der OWO in Präsenz durchzuführen war untransparent.
 - Dadurch und durch späte Einschreibefristen mussten einige Planungen sehr kurzfristig passieren.
 - Uns fehlte ein sinnvolles Tool für Onlineabstimmungen. Besonders hat es unseren Tools an Serverleistung gefehlt.
 - Durch die Gruppenbeschränkung von 10 konnte unser Konzept nicht so flexibel sein wie sonst, was man durch flexible Planung ausgleichen musste.
- Welche zentralen Angebote haben Sie genutzt? Welche haben ggf. gefehlt?
 - Wir haben die einfachsTUDieren Webseite als Informationsquelle angegeben.
 - Gefehlt hat uns nichts, da wir Fachbereichsintern viele Angebote bereits haben.
- Was nehmen Sie aus der digitalisierten Orientierungsphase an Erfahrungen mit für die nächste (Präsenz-)Orientierungsphase in einem Jahr?
 - Durch unseren OWO-Livestream war die Einbindung der professoralen Mitarbeiter*innen am Fachbereich besser als in vorherigen Jahren.

TOP 7: Moodle-Link-Umbiegeapp

Jonas Bernard hat eine Android-App geschrieben, welche im Grunde die Moodle-App um die Funktionalität erweitert, darin Links zu den Moodles der TU Darmstadt zu öffnen. Alles weitere, insbesondere der Download des Installationspakets, findet sich auf GitHub: <https://github.com/JonasBernard/TU-Darmstadt-Moodle-Wrapper>.

Wir bewerben die App im Newsletter und pflegen sie ins IT-Tutorial ein.

TOP 8: Sprechstuentool

Malte fragt, ob wir das Sprechstuentool weiter pflegen wollen. Wir haben zwar im letzten Semester Arbeit darauf verwandt, aber es ist wahrscheinlich nur sinnvoll, wenn die Quote der eingetragenen Sprechstunden recht hoch ist. Das Sprechstuentool wird allgemein als nützlich wahrgenommen.

Die Sitzung beschließt, über den WiMi-Verteiler auf das Sprechstuentool hinzuweisen.